

# »Prima Klima« bekommt Verstärkung

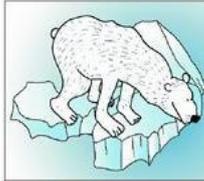
Dunningen und Eschbronn mit im Boot des Juks-Großspielprojekts / Jung und Alt forschen gemeinsam

Von Olga Sainikov

Schramberg. Das Jugend- und Kinderbüro Schramberg (Juks) und das Jugendbüro Dunningen/Eschbronn machen gemeinsame Sache. Bei der Aktion »Prima Klima«, die vom Juks veranstaltet wird, steigt jetzt auch die Energiegemeinde Dunningen ein.

In den Sommerferien noch etwas Nützliches lernen und dabei richtig Spaß haben – das jedenfalls ist das Ziel des Großspielprojekts »Prima Klima«, das in der ersten Ferienwoche von den beiden Jugendbüros veranstaltet wird. Vom 2. bis 7. August haben Kinder von sechs bis zwölf Jahren aus Schramberg und Umgebung die Möglichkeit, alles über den Klimawandel zu erfahren und vor allem herauszufinden, wie man ihn aufhält. In verschiedenen Workshops wird gemeinsam geforscht und experimentiert, das Leben auf verschiedenen Kontinenten kennengelernt und auch der heimische Wald durchstreift. Die Kinder kommen Stromfressern auf die Spur und lernen Sonnenenergie und Wasserkraft kennen.

Das Besondere dabei: Das alles erleben die Kinder gemeinsam mit der »Großeltern- generation« 55 plus. Denn



Die jungen Forscher gehen diesmal mit Unterstützung der älteren Generation ans Werk. Eisbär Lothar und Umweltministerin Tanja Gönner wachen als Schirmherrschaft über die Umwelt-Aktivitäten

Fotos: Archiv

wissbegierige, jung gebliebene Senioren sind ebenso zu der Aktion eingeladen und können mit ihrer Lebenserfahrung sogar dazu beitragen, der jüngeren Generation die Welt zu erklären. 150 Plätze sind in dem Projekt für sie vorgesehen. Anmelden können sie sich dabei tageweise oder gleich für die ganze Woche.

Die großen und kleinen Klimaforscher treffen sich dann jeden Tag um 9 Uhr auf dem Schulhof der Realschule in Schramberg. Nach einem gemeinsamen Frühstück – bei dem natürlich nur gesunde Sachen auf den Tisch kommen –

schwärmen die Teilnehmer zu den verschiedenen »Klimazonen« aus. Das sind Mitmach-Workshops, die über die ganze Stadt, in Wald und Flur, in Firmen und Institutionen, etwa Wasserwerken, Kläranlagen und Bauernhöfen verteilt sind und von den Kindern frei gewählt werden können.

Als Kooperationspartner gewann das Juks dafür jede Menge Vereine, Einrichtungen und Unternehmen: BUND Baden-Württemberg, Stiftung Naturschutzfonds BW, Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord, Hochschule Furtwangen, Forsthochschule Roten- burg, einschlägige Wirt-

schaftsunternehmen in der Region (alternative Energien), Schulen, Musikschule, Jugendkunstschule, Schramberger Hilfsprojekte in der Einen Welt, Afrikagruppen, Eine-Welt-Forum, Schwarzwaldverein, Naturfreunde, Gesundheitskassen, Beki-Programm, Stadtwerke, Stadtverwaltung, Wasserzweckverband, Landschaftsgestalter, Bauernverband, Forstamt, Naturschutzzentrum, Schäfereivereinigung, Imker, Ökobile, Betriebsseniorengruppen samt Seniorenkreis »60plus«.

Gegen 16.30 Uhr versammeln sich alle wieder zum gemeinsamen warmen Abend-

essen und Austausch der Tageserlebnisse. Zum Abschluss der Projektwoche wird es zudem eine große Prima-Klima-Präsentation geben für Eltern, Bürger und Kommunalpolitik. Schirmherren der Veranstaltung sind übrigens die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner und Oberbürgermeister Herbert Zinell. Anmeldungen für Kinder und Ältere nehmen Juks und Bürgerbüros Dunningen vom Montag, 14., bis Donnerstag, 17. Juni, entgegen.

#### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.prima-klima-schramberg.de](http://www.prima-klima-schramberg.de)